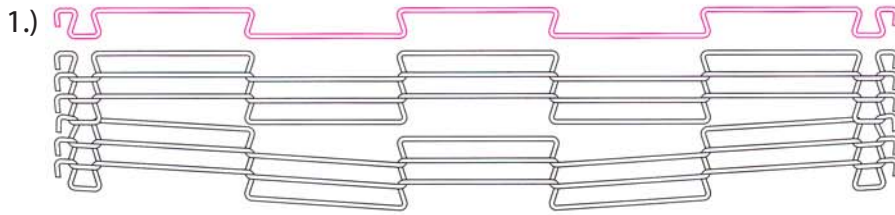
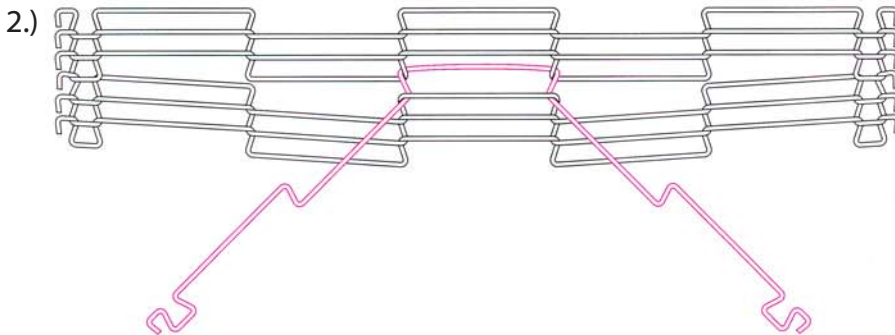


Endlosverbindungen durch Einflechten eines Stabes



A Vor dem Verbinden einen Stab aus dem Band entfernen. Dieser dient als Verbindungsstab.
B

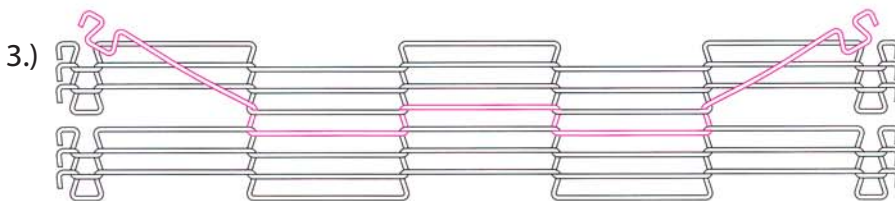
1. Die Enden eines eingezogenen Gitters parallel zueinander legen und die beiden Abschlussösen der Bandenden **A** und **B** miteinander verhaken. (Bei schmalen Gittern ist das Verhaken der Abschlussösen nicht nötig.)



A

B

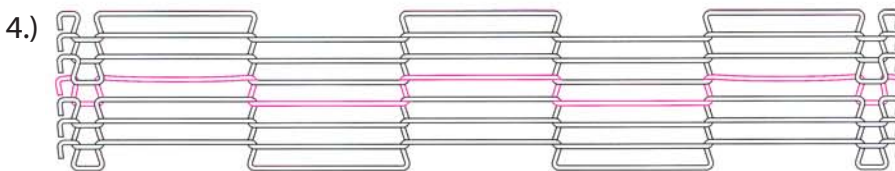
2. Den bereits vorher entfernten Stab durch die Maschen der Bandenden **A** und **B** flechten (möglichst bei den beiden Mittelmaschen beginnen).



A

B

3. Auseinanderhaken der Abschlussösen aus Abbildung 1. Dann von der bereits eingeflochtenen Masche ausgehend den Verbindungsstab (laut Abbildung) nach rechts und links durch beide Bandenden bis vor die Zahnradkante flechten.



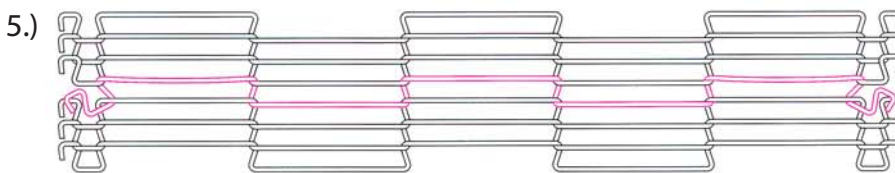
A

C

B

4. Aushaken der Abschlussösen **C** vom Bandende **A**.

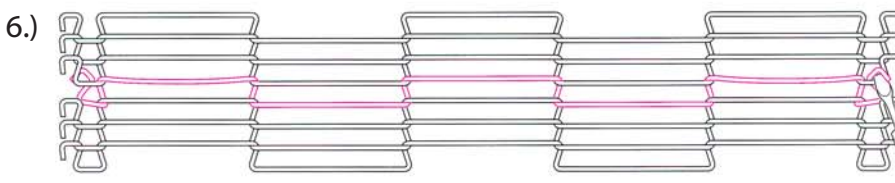
5. Verhaken der ersten Biegung der Zahnradkante des Verbindungsstabes mit der ersten Biegung der Zahnradkante der Bandenden **A** und **B**.



A

B

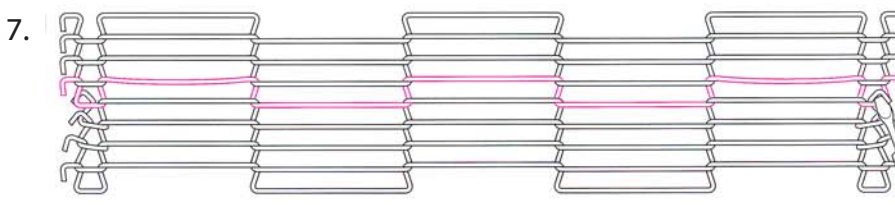
6. Die Abschlussösen des Verbindungsstabes mit einem Schraubendreher in die Zahnradkante von Bandende **A** einhaken.



A

B

7. Die Abschlussöse **C** des Bandendes **A** in die Zahnradkante des darüberliegenden Stabes einhaken und die Abschlussöse des Bandendes **B** in den Verbindungsstab einhaken. Anschließend den Verbindungsstab richten.



A

C

B

Anmerkung:
Bei Stabgeflechtbändern ohne Zahnradkante entfallen die Punkte 5 und 6. Statt dessen die Abschlussösen von Bandende **A** in die Äußere Maschenbiegung von Bandende **B** einhaken.